

Pressemitteilung

Bonn, 20.7.2016

Film, Flucht und Interkultur

Tagung zu interkultureller Filmbildung vom 21. bis 23. September 2016 in Frankfurt am Main

Gemeinsam mit dem Deutschen Filminstitut – DIF e.V. veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut die Tagung und Zukunftswerkstatt „Film, Flucht und Interkultur“ vom 21. bis 23. September 2016 in Frankfurt am Main.

Aus verschiedenen Blickwinkeln wird dort der Frage nachgegangen, wie Filmbildung interkulturellen Austausch und gesellschaftliche Teilhabe fördern kann. In Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Workshops und Filmvorführungen werden Akteure aus Kunst, Wissenschaft, Film- und Medienpädagogik – mit und ohne Fluchterfahrung – ihre Positionen und Projekte diskutieren und in die Zukunft denken.

Als Reaktion auf die deutlich gestiegene Zahl von Geflüchteten in den vergangenen beiden Jahren entstanden auch im Bereich der Filmbildung bundesweit zahlreiche Hilfs- und Integrationsangebote. In kurzer Zeit konzipierten die deutschen Filminstitutionen, Filmschaffende und Filmvermittler zahlreiche Projekte, gründeten Filmclubs und packten Filmkoffer. Dabei erweist sich Film vor allem in der Arbeit mit Jugendlichen oft als vielfältig nutzbares und integratives Medium. Gleichzeitig wächst von Seiten der Kultur- und Bildungspolitik der Anspruch an die Institutionen vor Ort, bei der gesellschaftlichen Integration mitzuwirken.

Die Tagung von bpb und DIF folgt dem Ansatz von Eröffnungsdredner Mark Terkessidis, dass die interkulturelle Gesellschaft gemeinsam gestaltet und gelebt werden muss. An den Erfahrungsaustausch und die kritische Bestandsaufnahme aktueller Projekte schließt sich deshalb eine Zukunftswerkstatt an, in der die Akteure einen Praxisleitfaden entwickeln und interkulturelle Filmbildung gemeinsam in die Zukunft denken können. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch, die Teilnahmekosten betragen 50 Euro/ermäßigt 35 Euro (darin enthalten: Verpflegung und Akkreditierung für LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans).

Anmeldung unter: www.lucas-filmfestival.de/zukunftswerkstatt/#anmeldung

Weitere Informationen unter: www.lucas-filmfestival.de/zukunftswerkstatt

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler